Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Band: 6 (1935)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt

für heimerziehung und Anstaltsleitung

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Berein für Heimerziehung und Unftaltsleitung Redaktion: E. Gogauer, Waisenvater, Sonnenberg, Burich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: B. Niffenegger, Borsteher, Sunneschun, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25. - / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon= nement Fr. 4 .- . / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

6. Jahrgang Ar. 4

Laufende fir. 38

April 1935.

Inhalt: Mitteilungen. — Hauptrichtungen der neueren Pjychologie. - Freizeit bei schwererziehbaren Jugendlichen. — Schwer= erziehbare. - Stellenvermittlung.

Mitteilungen.

Jahresversammlung 1935. Unsere diesjährige Tagung wird definitiv auf den 20. und 21. Mai 1935 angesetzt. Wir hoffen auf zahlreichen Zuzug aus der ganzen Schweiz; denn Herr Vorsteher 3. Brunner im Sonnenberg-Kriens gibt sich alle Mühe, uns Freude zu bereiten.

Landerziehungsheim Hof Oberkirch, Kaltbrunn. Die Hofzeit ung vieses Land-erziehungsheims bringt in Nr. 62/63 eine Auswahl prächtiger Aufsätze von Lehrern, Eltern und ehemaligen Schülern. Diese Sondernummer gewährt einen interessanten Einblick in die heutige Aufgabe des Landerziehungsheims und zeigt, wie die Zusammenarbeit aller einen Segen für die vielen jungen Leute werden kann. Wo der gute, edle Geist, von den Lehrern via Schüler auf die Eltern ausstrahlt und von diesen wieder zurück in das Heim, muß etwas Wertvolles geschaffen werden. Wir werden in den nächsten Nummern eine kleine Auslese aus dem reichhaltigen Stoff bringen; denn der Inhalt hat nicht nur Gültigkeit für ein Landerziehungsheim, sondern ebensosehr für uns alle die mir in Seimen arbeiten dern ebensosehr für uns alle, die wir in Beimen arbeiten.

dern ebensosehr für uns alle, die wir in Heimen arbeiten.

Reues aus der Taubstummenhilfe. Der im Sommer 1933 eröffnete Kinder zarten für taubstummenanstalt Jürich-Wollishofen Unterkunft gefunden hat, ist ständig voll besetzt und erweist sich als große Wohltat. Die betroffenen Stern sind denn auch sehr erfreut über die neugeschaffene Sinrichtung.

Unfangs August 1934 eröffnete die Gemeinnützige Genossenschaft "Taubstummenshilfe Jürich" im ehemaligen Hotel Holdengarten in Derlikon (Derlikonerstraße 98, dei der protestantischen Kirche) eine Lehr werk stätte für Schneider, und im März d. I. kamen im gleichen House hinzu eine Lehr und Arbeitskolonie deschränkt sich auf gutbegabte Gehörlose und Schwerhörige, die fähig sind, tüchtige Berufsarbeiter zu werden.

Eine alte und dringliche Forderung der Taubstummenlehrer ist hiemit endlich in Erfüllung gegangen. Das kleine Werk, das wie der Kindergarten das erste seiner Urt auf Schweizerboden ist und noch des Ausbaues bedarf, ist zustande gekommen dank der Mithisse des kantonalen Jugendamtes Jürich, der Taubstummennstalt Jürich, die aus Fondsmitteln der Anstalt Fr. 100 000.— in Form eines zinslosen Anseinen und Fr. 60 000.— in Form von Genossenscheilen gewährten.